



Information zum

• 2jährigen Berufskolleg „Fremdsprachen“

Die Ausbildung am Berufskolleg Fremdsprachen soll fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse in kaufmännischen Aufgabengebieten und Fremdsprachen vermitteln. Sie sollen die Absolventen/innen befähigen, kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten in fremdsprachlich geprägten Aufgabenfeldern zu bewältigen. Gleichzeitig wird die Allgemeinbildung weitergeführt und die Fachhochschulreife erworben. In diesem Ausbildungsgang sind **zwei Fremdsprachen Pflicht**. Neben Englisch kann entweder Französisch oder Spanisch gewählt werden. In den Fremdsprachen erwerben die Schülerinnen und Schüler die erforderlichen Kenntnisse der Alltagssprache sowie eine berufsbezogene sprachliche Grundausbildung, die sie auf eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet. Durch freiwilligen Zusatzunterricht kann der Berufsabschluss zum/r Wirtschaftsassistenten/in erworben werden. Mit diesem Abschluss und einem bestimmten Notenschnitt ist ein Wechsel in das zweite Jahr der Wirtschaftsoberschule möglich.

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Fachschul- oder (Werk-) Realschulreife, die Versetzung in die Klasse 11 eines Gymnasiums oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes (z. B. Modell 9 + 3). Außerdem ist eine Aufnahme mit der Versetzung in die 10 Klasse im 8 jährigen Gymnasium (G8) möglich. Eine Aufnahme ist jedoch nur möglich, wenn in dem Fach **Englisch mindestens die Note befriedigend** nachgewiesen werden kann. Für beide Fremdsprachen sind keine Vorkenntnisse notwendig. Das Berufskolleg Fremdsprachen erfordert eine Begabung für Sprachen und die entsprechende Arbeitseinstellung.

Auswahlverfahren

Wenn mehr Bewerber/innen die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, als aufgenommen werden können, findet ein Auswahlverfahren, getrennt nach Herkunftsschulart statt, wobei der Durchschnitt aus den Noten sämtlicher Fächer (ohne Arbeitsgemeinschaften), auf 1 Dezimale berechnet, die Reihenfolge der Aufnahme bestimmt. Die vorhandenen Plätze werden prozentual auf die Herkunftsschularten verteilt. Im vergangenen Schuljahr konnten nicht alle Bewerber/innen aufgenommen werden.

Probezeit und Versetzung

Das erste Halbjahr ist Probezeit. Wer diese nicht besteht, muss die Schule verlassen. Für die Versetzung in das 2. Schuljahr gelten die üblichen Versetzungsregeln.

Abschluss

Am Ende der 2jährigen Ausbildung findet für den Erwerb der Fachhochschulreife eine schriftliche Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaft statt. Zum Erwerb des Assistentenabschlusses sind zusätzliche schriftliche und mündliche Prüfungen in den Fächern Wirtschaft (Wahlbereich) und in Französisch oder Spanisch notwendig.



Praktikum

Schülerinnen und Schüler, die das Berufskolleg Fremdsprachen besuchen, sollen ein vierwöchiges Praktikum in einem kaufmännischen Betrieb anstreben. Dieses Praktikum soll, falls möglich im Ausland und weitgehend während der Ferien absolviert werden.

Stand: November 2009

Studentafel - zweijähriges Kaufmännisches Berufskolleg „Fremdsprachen“

1. Pflichtbereich	1. Jahr	2. Jahr
1.1 Allgemeiner Bereich		
Religionslehre	1	1
Geschichte mit Gemeinschafts- kunde	2	1
Deutsch / Betriebliche Kommunikation	3	3
Englisch	3	3
Mathematik	2	4
Biologie	-	2
1.2 Berufsfachlicher Bereich		
Wirtschaftsenglisch	3	4
Französisch oder Spanisch ¹	7	6
Betriebswirtschaft	3	3
Steuerung und Kontrolle	3	1
Gesamtwirtschaft	1	1
Büromanagement	2	1
Projektkompetenz ²	-	-
	30	30
2. Wahlbereich		
2.1 Zusatzprogramm zum Erwerb des schulischen Berufsabschlusses Wirtschaftsassistent/in		
Wirtschaft	-	2
2.2. Weitere Fächer		
z. B. Sport, Dritte Fremdsprache	2	2
3. Praktikum³		
in Wochen	4	4

¹Es kann nur eine Sprache pro Klasse angeboten werden

²Die Projektkompetenz ist integrativer Bestandteil des Unterrichts im berufsfachlichen Bereich

³Das Praktikum wird gewünscht, ist aber zum Bestehen des Berufskollegs Fremdsprachen keine Voraussetzung.